

MAGIE DER SPIEGEL UND KRISTALLE

von

Oskar Ganser

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2009
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902705-55-6

I.

Wohl keine der zahlreichen magischen Disziplinen reizt so zum Studium, wie die Magie der Spiegel und Kristalle. Aber auch keine magische Disziplin birgt so große Gefahren für das Nervensystem, für den Geist, für die Seele des Magus in sich, wie gerade diese geheimnisvolle Magie.

Es gibt überall in der Einsamkeit der Dörfer, in der Enge der kleinen Städte, in dem grauen Häusergewirr der Großstadt, in allen Bevölkerungsschichten, Tausende von Menschen, welche diese Magie treiben mit mehr oder weniger Erfolg, mit mehr oder weniger Wissen. Aber die überwiegende Zahl dieser Menschen weiß verstandesgemäß nicht, was sie tut, und verdankt ihre magischen Fähigkeiten nur einer überspannten medialen Gefühlsbasis. Die Erfolge sind meist Zufallserscheinungen, das gesamte Tun ist verwerflich, denn es entspringt wohl fast immer egoistischen Motiven.

Vor allem fehlt diesen Menschen die okkult - wissenschaftliche magische Durchbildung, das höhere Wissen um die Magie der Dinge, das Wissen vom Urgrund. Sie sind nicht eingeweiht. Sie sind, ohne es zu merken und es zu fühlen, dämonischen Kräften und Wesenheiten längst verfallen. Nur manchmal, in seltenen Stunden der Besinnung, kommt ein Ahnen in ihre Seele, und sie erkennen innerlich erstaunend, dass sie schon lange den dunklen Pfad zur linken Hand pilgern, dass sie nicht mehr Herr ihres Selbst, ihrer Seele sind.